

NIEDERSCHRIFT Fitz RPA/002/2012

der ordentlichen öffentlichen Sitzung
des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
am 24.07.2012

Kellinghusen - Trauzimmer, Zimmer 103, Am Markt 9, 25548 Kellinghusen

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr

Ende der Sitzung: 11:20 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Klaus Bestmann

Mitglieder

Herr Ulf Matzen

Herr Axel Peters

als Vertretung für Herrn Ratjen

von der Verwaltung

Frau Katharina Birkholz

Protokollführer

Frau Jutta Seebergen

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Detlef Ratjen

fehlte entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden.
Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig war. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Einwohnerfragestunde
- 2 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.11.2011
- 3 . Verschiedenes
- 4 . Prüfung der Jahresrechnung

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.11.2011

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 22.11.2011 erhoben.

Tagesordnungspunkt 3:

Verschiedenes

Herr Matzen kritisierte, dass bereits in der Einladung vorgegeben wurde, welche Tagesordnungspunkte voraussichtlich nicht öffentlich beraten werden würden. Der Rechnungsprüfungsausschuss würde dadurch in seiner Entscheidung bevormundet werden.

Tagesordnungspunkt 4:

Prüfung der Jahresrechnung

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüfte gemäß § 94 Gemeindeordnung die Jahresrechnung mit allen Unterlagen dahingehend, ob der Haushaltsplan eingehalten ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren und die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist. Dazu wurden vorgelegt:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011

Die Vermögensübersicht mit Ausweisung des Bestandes zum 31.12.2011

Die Übersicht über die Schulden und Rücklagen mit Ausweisung des Bestandes am 31.12.2011

Die Kassenbelege des Haushaltsjahres 2011

Frau Birkholz erläuterte die vorgelegten Unterlagen und Rechnungsergebnisse.

Es folgte eine stichprobenmäßige Prüfung der Haushaltsstellen „Brandschutz“ durch die Ausschussmitglieder. Weiterhin wurde der Bericht zur Jahresrechnung besprochen.

Es ergaben sich folgende Unklarheiten:

- Budget 8000 Konzessionsabgabe Strom
Es ist zu erläutern, wie sich die Höhe der Mehreinnahmen erklärt.
- Vermögensauseinandersetzung ehemaliges Amt Kellinghusen-Land
Es ist zu klären, woher der Anteil der Gemeinde Fitzbek in Höhe von 9.797,95 € stammt.
- Planabweichung Straßenunterhaltung, Mehreinnahme von 32.170,02 €
Es ist zu klären, warum die Zuweisung höher ausgefallen ist, als veranschlagt.
- Überschuss Verwaltungshaushalt in Höhe von 46.195,85 €
Die Höhe des Betrages war zu klären. Die Erläuterung erfolgte bereits während der Sitzung. Es handelte sich um Mehreinnahmen und Minderausgaben der einzelnen Budgets.
- Budget 130 Mehrausgabe in Höhe von 1.378,68 €
Es war zu klären, wodurch die Mehrausgabe entstanden ist. Dieses geschah ebenfalls bereits während der Sitzung. Der Betrag ergab sich aus der Stromabrechnung 2010.
- Haushaltsansätze
Da bei einigen Haushaltsstellen Bereinigungen in nicht unerheblichem Maße notwendig waren, wird angeregt die Ansätze in Zukunft genauer zu kalkulieren.
- Anlagennachweis für kostenrechnende Einrichtungen
Es war nicht zu erkennen, wie sich die Veränderung von 55.022,19 € erklärt. Die Erläuterung erfolgte bereits während der Sitzung. Die Veränderung ist durch den Wertverlust bestehender Anlagen entstanden.
- Kassenreste
Laut Jahresrechnung betragen die Kasseneinnahmereste 81.556,10 €. Es war zu klären, wie die Differenz zum Gesamtrest in Höhe von 93.879,96 € zustande gekommen ist.
Die Kassenresteliste per 31.12.2011 weist einen Gesamtbetrag von 93.879,96 € aus. Dieser Betrag beinhaltet jedoch sowohl die Reste des Verwaltungs- als auch des Vermögenshaushalts. Die Reste des Vermögenshaushalts (81.556,10 €) ergeben sich nur aus Beiträgen für die Ortsentwässerung.

Die Prüfung, ob bei den Einnahmen und Ausgaben nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren wurde, bleibt dem Gemeindeprüfungsamt vorbehalten.

Beschluss

Der Vorsitzende wird in seinem Schlussbericht an die Gemeindevertretung empfehlen, die vorgelegte Jahresrechnung zu beschließen.
Die verwaltungsseitigen Erklärungen zu den Unklarheiten sind der Gemeindevertretung als Anlage zum Schlussbericht vorzulegen.

einstimmig beschlossen

.....
gez. Vorsitzender
Klaus Bestmann

.....
gez. Protokollführer
Jutta Seebergen